

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2015/2016

Nr. 16



ay yıldız

e-plus⁺verbindet.

SpVg. Porz 1919 e. V.

Nr. 16

2. Freundschaftsturnier U8 der SpVg. Porz Prominentes Teilnehmerfeld an der Brucknerstraße

Die SpVg. Porz veranstaltet am 24. April 2016 bereits zum zweiten Mal das "Freundschaftsturnier" für U8-Junioren, das mit den Nachwuchsmannschaften der drei Bundesligisten 1. FC Köln, 1. FSV Mainz 05 und Bayer 04 Leverkusen, des Drittligisten SC Fortuna Köln, der Regionalligisten FC Viktoria Köln und SC Wattenscheid 09 sowie des Mittelrheinligisten SV Bergisch Gladbach 09 namhaft besetzt ist. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld neben einem Team des Gastgebers SpVg. Porz durch Mannschaften des CFB Ford Niehl und des FC Rheinsüd Köln.



Turnierinitiator Giovanni Scaduto freut sich über die Zusagen der Teilnehmer: „Wir als Verein sind überaus stolz, dass wir eine so große Anzahl von Top-Mannschaften hier in Porz begrüßen dürfen.“ Er erwartet wegen der hochkarätigen Besetzung spannende Fußballduelle, betont aber den Charakter als Freundschaftsturnier und lädt herzlich ein, ab 10:00 Uhr zur Sportanlage Brucknerstraße zu kommen. Gemeinsam mit seinem Organisationsteam gewährleistet Giovanni Scaduto den perfekten Rahmen des Turniers, bei dem selbstverständlich für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

Bezirksliga-Spiel: SpVg. Porz – FC Leverkusen

Im Anschluss an das U8-Freundschaftsturnier rückt ab 15:00 Uhr das Bezirksliga-Spiel der 1. Herren-Mannschaft der SpVg. Porz gegen den FC Leverkusen in den Mittelpunkt des Geschehens. Durch die enge Verzahnung



des Juniorenturniers mit dem Seniorenspiel entsteht ein besonders interessanter Fußballsonntag, den sich die heimischen Fans nicht entgehen lassen sollten.



Nur eine Halbzeit gut

17.04.2016: Borussia Lindenthal-Hohenlind – SpVg. Porz 6:2 (1:2)

Die Bezirksliga-Mannschaft der SpVg. Porz kehrte mit einer saftigen 6:2-Niederlage vom Auswärtsspiel bei Borussia-Lindenthal-Hohenlind zurück, obwohl das Team von Ralf Fielen zur Halbzeit noch mit 2:1 in Führung gelegen hatte.

„Nur eine gute Halbzeit reicht in dieser Liga nicht aus“, sagte Fielen, der nach dem Spiel seinem Kollegen Torsten Reisewitz zum verdienten Sieg gratulierte. Dabei war der Porzer Trainer 45 Minuten lang mehr als zufrieden mit dem, was seine Mannschaft im Schatten des RheinEnergie-Stadions ablieferte:

„Wir haben nach dem Rückstand defensiv richtig gut gestanden, gut gegen den Mann gearbeitet und nur wenige Chancen zugelassen.“

Hohenlind ging schon in der 4. Spielminute in Führung. Zwar hatte ein Spieler der Hausherren vor dem Torabschluss den Ball an die Hand bekommen, dies war aber eher unabsichtlich, sodass der Schiedsrichter zu Recht weiterspielen ließ. Schon bald nahmen die Porzer das Heft in die Hand. Lars Jansen erzielte auf schöne Vorarbeit von Durdu Varol den Ausgleich (13.). Kurz darauf setzte sich Kevin Gaul auf der linken Seite durch und brachte den Ball auf das Tor, traf aber nur den Innenpfosten. Sener Kilic stand aber da, wo ein Torjäger zu stehen hat, und drückte den Abpraller zur Porzer Führung ins Tor (18.). In der Folgezeit hatten die Gäste noch gute Möglichkeiten, einen weiteren Treffer schafften sie bis zur Pause aber nicht mehr.

Manchmal wäre es gut, wenn Fußballspiele nach 45 Minuten abgepfiffen würden. Aber, wie der ehemalige Bundestrainer zu sagen pflegte, ein Spiel dauert 90 Minuten. „Es war klar, dass es schwer wird, wenn Hohenlind in der zweiten Hälfte früh zum Ausgleich kommt“, sagte Ralf Fielen. „Dass wir aber so den Faden verlieren, habe ich nicht erwartet.“ Schon in der 52. Minute trat das Befürchtete ein, Hohenlind erzielte das 2:2. Nur eine Minute später dann ein Knackpunkt dieses Spiels: Nach Ansicht des Schiedsrichters brachte der Porzer Torhüter Christian Zyzniewski einen gegnerischen Stürmer regelwidrig im Strafraum zu Fall. Nach Ansicht vieler Zuschauer eine Fehlentscheidung, da eine Berührung nicht vorgelegen hatte. Der Unparteiische entschied trotzdem auf Strafstoß, der ganz sicher verwandelt wurde (53.). Zwar bemühten sich die Porzer, wieder heranzukommen, sie liefen nun aber immer wieder in schnelle Konter der spielstarken Hohenlinder Mannschaft. Eine solche Situation führte dann zum 4:2 und zur Vorentscheidung (66.). Vielleicht wäre noch etwas möglich gewesen, wenn Yusuf Kilic einen Freistoß statt ans Lattenkreuz ins Tor gesetzt hätte (68.) oder Kevin Gaul nicht knapp am gut reagierenden Torhüter der Hausherren gescheitert wäre. Nach einem Foul an Okan Adas im Strafraum blieb die Pfeife des Schiedsrichters stumm, obwohl auch hier ein Strafstoß vertretbar gewesen wäre (75.). Schließlich öffnete Ralf Fielen seine Abwehrformation, um den Druck noch einmal zu erhöhen. Dadurch ergaben sich zwangsläufig Räume, die noch zu zwei weiteren Gegentoren führten (86./88.).

Ralf Fielen ärgerte sich über die Niederlage: „In der ersten Halbzeit haben wir gut gespielt und unsere Spielidee ist in großen Teilen aufgegangen. Der Start in die zweite Halbzeit hat uns das Genick gebrochen, da haben wir das Spiel zu leicht aus der Hand gegeben.“



Wichtiger und hoher Sieg SpVg. Porz – SV Bergheim 5:2 (3:0)

Nach dem klaren 5:2 (3:0)-Sieg über den SV Bergheim hat die SpVg. Porz nun schon zehn Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz und damit einen wichtigen Schritt zum Klassenerhalt getan.

Die Hausherren begannen ganz stark und kamen schon früh zum 1:0. Lars Jansen setzte sich dynamisch durch und passte auf Sener Kilic, der keine Mühe hatte, aus kurzer Distanz einzuschieben (8.). Schon zwei Minuten später war es wieder Lars Jansen, der die Gäste-Abwehr schwindelig spielte und dann mit dem Außenrist spektakulär einnetzte (10.). Die famose Anfangsphase veredelte dann noch Okan Adas, der den Ball mit eleganter Bewegung mitnahm und ganz überlegt einschob (24.). Die Porzer Zuschauer waren aus dem Häuschen wegen des überlegenen Spiels ihrer Mannschaft, die sogar fast noch durch Lars Jansen das vierte Tor erzielt hätte (38.).

In der zweiten Halbzeit gab es die erste starke Szene der Gäste - diese führte dann prompt zum Anschlusstreffer (50.). Aber bevor die Porzer Spieler Zweifel befielen, gelang Lars Jansen ein feiner Ball auf Sener Kilic, der mit einem Kopfball-Touch den alten Vorsprung wieder herstellte (54.). Und als Tim Tonat einen Traumpass auf Lars Jansen spielte, den dieser ganz souverän zum 5:1 verwandelte (60.), war das Spiel endgültig entschieden. Zwar gelang den Bergheimern noch ein zweiter Treffer (78.), aber das war nicht mehr als Ergebniskorrektur.



Doppeltorschützen: Lars Jansen und Sener Kilic

Trainer Ralf Fielen freute sich über den wichtigen Sieg: „Das war die richtige Reaktion der Mannschaft nach der unnötigen Niederlage in der letzten Woche. Wir waren von Anfang an hoch konzentriert. Der Sieg geht auch in der Höhe völlig in Ordnung.“



Die Sportvereinigung Porz

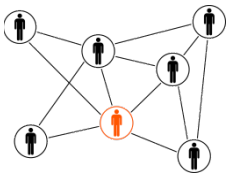
Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.



Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.



Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV\)](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

Die Tabelle

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1. (1)	SV Schlebusch	23	19	3	1	74:20	54	60
2. (2)	SC Fortuna Köln II	23	16	3	4	74:28	46	51
3. (3)	1. FC Spich	23	14	4	5	58:28	30	46
4. (5)	FC Leverkusen	23	12	7	4	45:23	22	43
5. (4)	Ditib SK Köln	23	13	4	6	54:41	13	43
6. (6)	Borussia Lindenthal-Hohenlind	23	13	3	7	56:30	26	42
7. (8)	SV Westhoven-Ensen	23	11	4	8	47:39	8	37
8. (7)	SV Frielingsdorf	23	11	3	9	43:50	-7	36
9. (9)	Heiligenhauser SV	23	8	6	9	45:38	7	30
10. (10)	Sportfreunde Troisdorf	23	9	2	12	32:41	-9	29
11. (11)	SV Bergheim	23	9	2	12	42:57	-15	29
12. (12)	SpVg Porz	23	6	6	11	39:55	-16	24
13. (13)	RSV Urbach	23	6	4	13	28:68	-40	22
14. (14)	VfR Wipperfürth	23	4	5	14	22:45	-23	17
15. (15)	SV Altenberg	23	3	4	16	32:72	-40	13
16. (16)	SV Bergisch Gladbach II	23	0	0	23	13:69	-56	0

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/SpVgPorz1919EV



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz

Mitglied der SpVg. Porz 1919 e. V. werden

Es reicht Ihnen nicht, einfach nur die Sportschau zu sehen? Sie möchten den heimischen Fußball unterstützen und mitgestalten?

Dann werden auch Sie Mitglied der SpVg. Porz! Seien auch Sie dabei und werden Sie Teil eines Traditionsvereins mit einer über 90-jährigen Geschichte.

Aufnahmeantrag der SpVg. Porz:

Einfach ausdrucken, ausfüllen, unterschreiben und persönlich bei einem Vorstandsmitglied abgeben oder per Post an SpVg. Porz 1919 e. V., Altenberger Str. 5, 51145 Köln senden.



Sportvereinigung Porz 1919 e. V.

www.spgv-porz.de

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE80ZZZ00000146066

Mandatsreferenz = Mitglieds-ID _____

Aufnahmeantrag

(bitte bei einem Vorstandsmitglied abgeben oder an folgende Adresse senden:
SpVg. Porz 1919 e.V., Altenberger Str. 5, 51145 Köln)

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Vereinsmitglied der SpVg. Porz. Ich erkenne die Satzung der SpVg. Porz als für mich verbindlich an. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit 42,00 € / Halbjahr (Stand: 1. Januar 2016) wird unmittelbar nach Aufnahme und dann jeweils zum 1. Februar und 1. August fällig.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den die SpVg. Porz widerruflich, die entrichtenden Zahlungen (Aufnahme- und Mitgliedsbeiträge) bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die SpVg. Porz, die zu entrichtenden Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SpVg. Porz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Verein über den Einzug in dieser Verfahrensart informieren.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, ist das kontoführende Institut nicht zur Einlösung verpflichtet. Die dadurch entstehenden Mehrkosten für die SpVg. Porz gehen zu meinen Lasten.

Kündigung:

Der Austritt aus dem Verein ist nur zum 30. 6. oder 31. 12. eines Jahres mit dreimonatiger Kündigungsfrist möglich. Der Austritt muss dem Verein schriftlich mitgeteilt werden.

Datenschutzerklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine vorgenannten Daten für die Verwaltung meiner Mitgliedschaft verwendet werden und untersage die Weitergabe der Daten.

Name _____ Vorname _____
geboren am _____ Telefon _____
Straße / Nr. _____ PLZ / Ort _____
Girokonto-Nr. _____ Bankleitzahl _____
IBAN _____ BIC _____
bei _____
genaue Bezeichnung des kontoführenden Bankinstituts
Kontoinhaber _____
Ort, Datum _____ Unterschrift _____